

Nach kurzer Ausführung über die Vorgeschichte des Projektes durch Bürgermeister Holberg stellt Architekt Bravin anhand eines Powerpoint-Vortrages die Planung eines türkischen Kulturzentrums in der Grünanlage Talstraße vor. Die geplante Nutzfläche betrage etwa 4.500 m². Es werde Raum für über 1.000 Betende geschaffen. In einer Tiefgarage seien über 70 Parkplätze angedacht.

Herr Bauhoyer weist im Zusammenhang mit dem Bauvorhaben auf einige Punkte hin, die es zu beachten gebe. So befände sich unter der Oberfläche eine alte Mildeponie und ein verrohrter Bach. Es bestehe auch kein Planungsrecht für ein solches Vorhaben an dieser Stelle und die Erfordernisse des Denkmalschutzes der Altstadt müssten beachtet werden.

Stv. Lenz hält einige Probleme mittels Einsatz finanzieller Mittel für lösbar. Gegebenenfalls müssten Bürgschaften gefordert werden. Herr Bravin beziffert die geschätzten Kosten des Gebäudes auf etwa 10 Mio. Euro. Das Geld werde ausschließlich aus Spenden von Gäubigen aus Bergneustadt und Umgebung aufgebracht, ergänzt Herr Uay auf Befragen.

Stv. Pütz hält ein solches Projekt in Anbetracht der politischen Situation in der Türkei für nicht vermittelbar und verweist auf zahlreiche, bereits in Bergneustadt bestehende Angebote z. B. für Kinder oder Senioren.

Mehrere Ausschussmitglieder kritisieren, dass am derzeitigen Standort in der Wesenstraße auch nach zahlreichen Gesprächen Fahrzeuge immer noch – insbesondere beim Freitagsgebet – rücksichtslos abgestellt werden. Derartiges müsse an einem künftigen Standort von vornherein verhindert werden. Die Leistungsfähigkeit der Talstraße sei zu beachten, ebenso ein Zuparken der Nachbargrundstücke einschließlich der Feuerwache.

Der Bürgermeister betont, dass für die Bevölkerungsteile muslimischen Glaubens grundsätzlich ein Ort für die Ausübung ihres Glaubens gefunden werden müsse und dass es dafür auch alternative Standorte gebe. Da es sich, wie Stv. Ludes feststellt, um einen ersten Entwurf handle, über den keine Entscheidung getroffen werden müsse, beendet der Vorsitzende nach Zusammenfassung der verschiedenen Äußerungen die Diskussion.